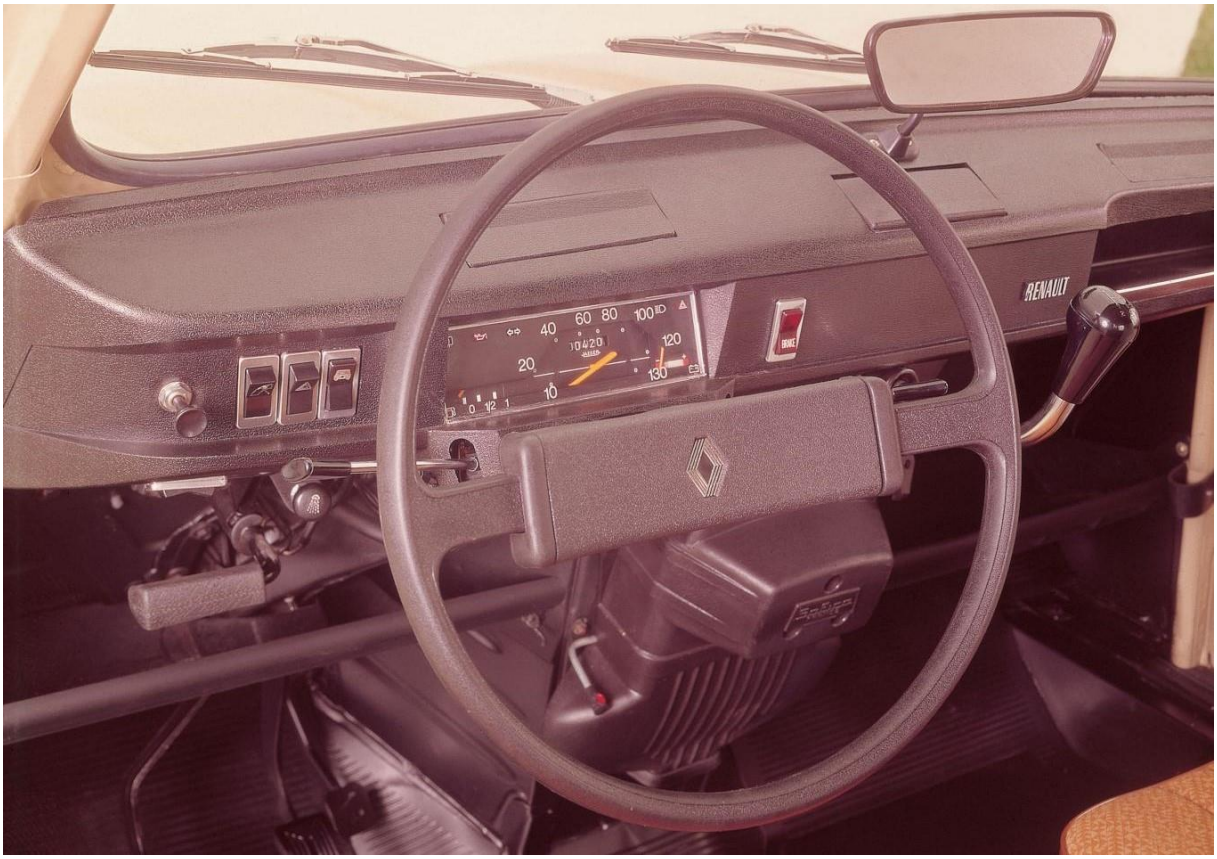
60 Jahre Renault 4 – „Bluejeans" auf vier Rädern

Lieber Renault 4 oder Citroen 2 CV? Diese Frage stellte ich mir punktuell während meiner Kindheit und Jugend. Meine Antwort lautete damals keinen, denn für beide Franzosen konnte ich mich nicht so recht begeistern. Heute betrachte ich das „Duell" differenzierter: Denn während sich die „Ente" mittlerweile in einem gesteigerten Kult-Faktor sonnen kann, sehe ich auch, dass der „4er" etwas höhere Ansprüche zu erfüllen vermag. Allerdings dürften diese Aspekte für die Wenigsten eine Rolle dabei spielen, wen von beiden sie favorisieren. Vielmehr handelt es sich hier um eine reine Sympathiefrage: Der schrulligere Citroen oder der modernere Renault? Das 60-jährige Jubiläum, das letzterer in 2021 feiert, ist ein guter Anlass, mich mit dieser Frage auch mal wieder zu beschäftigen …

Der 3,66 Meter lange Renault 4 sammelt Pluspunkte mit seinem überzeugenden Gesamtpaket aus vier Türen, Heckklappe, ausreichend großem Kofferraum und variablem Innenraum. Darüber hinaus ist der „4er“ auch noch das erste auf einem Baukastensystem mit Plattformstrategie basierende Volumenmodell sowie der erste Renault mit Frontantrieb. Die Idee für die Kombi-Limousine hatte der damalige Renault Präsident Pierre Dreyfus: Sein Anforderungsprofil sah ein Auto vor, das wie eine „Bluejeans” keine Klassen- und Altersschranken kennt. Große Aufmerksamkeit weckten gerade smarte Details wie die zusammenfaltbare und vorklappbare Rückbank – zugunsten eines größeren Ladevolumens – oder die für einen durchgängig ebenen Wagenboden sorgende Revolverschaltung.



- ➔ Blickt man auf das unspektakuläre Design des R4 oder seine bescheidene Motorisierung mit Vierzylinder-Benzinmotoren, die aus Hubräumen von 0,75 bis 1,1 Liter zwischen 24 PS und 34 PS leisteten, fällt es zunächst schwer, im Franzosen eine Ikone zu erkennen. Stattdessen beeindruckt die Kombi-Limousine mit ihrem Konzept, das den Menschen in einer Zeit, in der viele von zwei auf vier Räder umstiegen, genau das bot, was sie wollten: Alltagstauglichkeit, Variabilität und Preiswürdigkeit. Das Ergebnis waren mehr als 8,1 Millionen von 1961 bis 1992 produzierte Exemplare. Alleine diese Zahlen machen den R4 zu einer automobilen Ikone, der heute deutlich mehr Wertschätzung zuteilwird, als während ihrer Produktionszeit.

Bildquelle: Renault